

09.08.2015 – 11:25 Uhr

Magna veröffentlicht Ergebnisse für das zweite Quartal und das bisherige Jahr

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. veröffentlichte heute die Finanzergebnisse für das zweite Quartal mit Abschluss zum 30. Juni 2015.

(none)

	QUARTALSENDE ZUM HALBJAHRESENDE ZUM	
	30. JUNI,	30. JUNI,
	2015	2014

Umsatz	\$ 8.133	\$ 8.911	\$ 15.905	\$ 17.366
Bereinigter EBIT (1)	\$ 677	\$ 722	\$ 1.308	\$ 1.340
Betriebsergebnis vor				
Ertragssteuern	\$ 726	\$ 704	\$ 1.347	\$ 1.298
Auf Magna International Inc. entfallender Reingewinn aus laufenden				
Geschäften	\$ 538	\$ 519	\$ 993	\$ 921
Verwässerter Ertrag pro Aktie aus				
laufenden Geschäften	\$ 1,29	\$ 1,18	\$ 2,39	\$ 2,08
(none)				

Alle Ergebnisse sind in Millionen US-Dollar angegeben, ausgenommen Aktienergebnisse, welche in US-Dollar ausgewiesen sind.

(1) Der bereinigte EBIT ist der Maßstab für den Gewinn oder Verlust des Segments gemäß den vorläufigen konsolidierten Abschlüssen des Unternehmens.
Der bereinigte EBIT ist das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern, Netto-Zinsverbindlichkeiten und sonstigen Aufwendungen.

GRUNDLAGE DER RECHNUNGSLEGUNG

Im zweiten Quartal 2015 unterzeichneten wir eine Vereinbarung zum Verkauf im Wesentlichen des gesamten Fahrzeuginnenteilbetriebs an Grupo Antolin, einen führenden internationalen Zulieferer von Automobil-Innenteilsystemen. Der Kaufpreis für den Betrieb, mit Ausnahme bestimmter Posten, beträgt rund 525 Mio. US-Dollar, vorbehaltlich üblicher Abschlussanpassungen. Unser Sitzgeschäft, das nicht in dieser Vereinbarung enthalten ist, werden wir jedoch auch weiterhin selbst verwalten. Die bereits zuvor für den Fahrzeuginnenteilbetrieb bekannt gegebenen Aktiva und Passiva sowie das Betriebsergebnis werden als aufgegebene Geschäftsbereiche ausgewiesen und wurden demnach für alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zeiträume aus den laufenden Geschäften gestrichen.

QUARTALSBERICHT ZUM 30. JUNI 2015

Wir erzielten ein Ergebnis von 8,1 Mrd. US-Dollar zum Quartalsende am 30. Juni 2015, was im Vergleich zum zweiten Quartal 2014 einen Rückgang von 9 % darstellt. Die Abschwächung einiger Währungen gegenüber unserer Berichtswährung US-Dollar, hierbei insbesondere der Euro und der Kanadische Dollar, hatte eine signifikante negative Auswirkung auf unsere gemeldeten Umsätze für das zweite Quartal 2015. Die Währungsumrechnung verminderte unsere Umsätze um rund 890 Mio. USD im Vergleich zum zweiten Quartal 2014. Bereinigt um die Auswirkung der Währungsumrechnung sind unsere Umsätze im zweiten Quartal 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1 % gestiegen. Im zweiten Quartal 2015 legte die Leichtfahrzeugproduktion im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Nordamerika um 3 % auf 4,6 Mio. Einheiten und in Europa leicht auf 5,4 Mio. Einheiten zu.

Bereinigt um die Auswirkung der Währungsumrechnung ist unser Umsatz aus der Gesamtfahrzeugmontage im zweiten Quartal 2015 im Vergleich zum zweiten Quartal 2014 um 8 % gesunken. Das Volumen der Gesamtfahrzeugmontage fiel um 17 % auf rund 28.500 Einheiten.

Im zweiten Quartal 2015 betrugen das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern 726 Mio. US-Dollar, der Nettoertrag aus laufenden Geschäften 538 Mio. US-Dollar und der verwässerte Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften 1,29 US-Dollar. Dies entspricht im Vergleich zum zweiten Quartal 2014 Steigerungen in Höhe von 22 Mio. US-Dollar, 19 Mio. US-Dollar bzw. 0,11 US-

Dollar.

Im zweiten Quartal 2015 hatten die sonstigen Aufwendungen (Ertrag) positive Auswirkungen auf das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern (um 57 Mio. US-Dollar), auf den Magna International Inc. zuzurechnenden Nettoertrag aus laufenden Geschäften (um 42 Mio. US-Dollar) sowie auf den verwässerten Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften (um 0,10 US-Dollar).

Im zweiten Quartal 2014 hatten die sonstigen Aufwendungen (Ertrag) negative Auswirkungen auf das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern (um 11 Mio. US-Dollar), auf den Magna International Inc. zuzurechnenden Nettoertrag aus laufenden Geschäften (um 10 Mio. US-Dollar) sowie auf den verwässerten Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften (um 0,02 US-Dollar).

Im zweiten Quartal, das am 30. Juni 2015 endete, erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 711 Millionen US-Dollar vor Änderungen in den nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 271 Millionen US-Dollar in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit des zweiten Quartals 2015 belief sich auf 402 Mio. US-Dollar, einschliesslich 361 Mio. US-Dollar für Sachanlagenzugänge und 41 Mio. US-Dollar für Investitionen sowie andere Anlagegüter.

HALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2015

Wir verzeichneten einen Umsatz von 15,9 Mrd. US-Dollar für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2015. Dies entspricht einem Rückgang von 8 % im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres. Die Abschwächung einiger Währungen gegenüber unserer Berichtswährung US-Dollar, hierbei insbesondere der Euro und der Kanadische Dollar, hatte eine signifikante negative Auswirkung auf unsere gemeldeten Umsätze für das erste Halbjahr 2015. Die Währungsumrechnung verminderte unsere Umsätze um rund 1,7 Mrd. US-Dollar im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014. Bereinigt um die Auswirkung der Währungsumrechnung sind unsere Umsätze im ersten Halbjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2 % gestiegen.

Während des ersten Halbjahres, das am 30. Juni 2015 endete, stieg jeweils im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres die Fahrzeugproduktion in Nordamerika um 1 % auf 8,7 Mio. Einheiten und in Europa um 1 % auf 10,6 Mio. Einheiten an.

Bereinigt um die Auswirkung der Währungsumrechnung ist unser Umsatz aus der Gesamtfahrzeugproduktion im ersten Halbjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10 % gesunken. Das Volumen der Gesamtfahrzeugmontage fiel um 20 % auf rund 56.000 Einheiten.

Im ersten Halbjahr, das am 30. Juni 2015 endete, betrugen das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern 1,4 Mrd. US-Dollar, der Nettoertrag aus laufenden Geschäften 993 Mio. US-Dollar und der verwässerte Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften 2,39 US-Dollar. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Steigerungen in Höhe von 49 Mio. US-Dollar, 72 Mio. US-Dollar bzw. 0,31 US-Dollar.

Im ersten Halbjahr, das am 30. Juni 2015 endete, hatten die sonstigen Aufwendungen (Ertrag) positive Auswirkungen auf das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern (um 57 Mio. US-Dollar), auf den Magna International Inc. zuzurechnenden Nettoertrag aus laufenden Geschäften (um 42 Mio. US-Dollar) sowie auf den verwässerten Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften (um 0,10 US-Dollar).

Im ersten Halbjahr, das zum 30. Juni 2014 endete, hatten die sonstigen Aufwendungen (Ertrag) negative Auswirkungen auf das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern (um 33 Mio. US-Dollar). Im ersten Halbjahr, das am 30. Juni 2014 endete, hatten die sonstigen Aufwendungen (Ertrag) und die Steuerreform in Österreich negative Auswirkungen auf den Magna International Inc. zuzurechnenden Nettoertrag aus laufenden Geschäften (um 62 Mio. US-Dollar) sowie auf den verwässerten Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften (um 0,14 US-Dollar).

Während des ersten Halbjahres, das am 30. Juni 2015 endete, erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 1,3 Mrd. US-Dollar vor Änderungen der nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 620 Mio. US-Dollar in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit für das erste Halbjahr 2015 betrug 706 Mio. US-Dollar, einschliesslich 627 Mio. US-Dollar an Sachanlagenzugängen, 78 Mio. US-Dollar für Investitionen sowie andere Anlagegüter und 1 Mio. US-Dollar für den Erwerb von Tochtergesellschaften.

Eine detailliertere Erörterung unserer konsolidierten Finanzergebnisse für das zweite Quartal sowie das erste Halbjahr mit Abschluss zum 30. Juni 2015 befindet sich in der Managementdiskussion und Analyse der Betriebsergebnisse und Finanzpositionen sowie den ungeprüften, vorläufigen konsolidierten Abschlüssen und den Anmerkungen dazu, die diesem Pressebericht beigelegt wurden.

DIVIDENDEN

Gestern kündigte unser Vorstand eine vierteljährliche Dividende von 0,22 US-Dollar für unsere im Umlauf befindlichen Stammaktien für das Quartalsende zum 30. Juni 2015 an. Diese Dividende wird am 11. September 2015 an die zum 28. August 2015 registrierten Aktieninhaber zur Auszahlung fällig.

AKTUALISIERTE PROGNOSE FÜR 2015

Die folgende Tabelle enthält einen Ausblick auf 2015 sowie die tatsächlichen Ergebnisse aus dem Jahr 2014 (beide aus laufenden Geschäften):

Ausblick 2015 Tatsächlich 2014

Leichtfahrzeugproduktion (Einheiten)

Nordamerika	17,4 Mio.	17,0 Mio.
-------------	-----------	-----------

Europa	20,3 Mio.	20,1 Mio.
--------	-----------	-----------

Produktionsverkäufe

Nordamerika	\$ 17,3 - \$ 17,9 Mrd.	\$ 17,4 Mrd.
-------------	------------------------	--------------

Europa	\$ 6,8 - \$ 7,2 Mrd.	\$ 8,8 Mrd.
--------	----------------------	-------------

Asien	\$ 1,6 - \$ 1,8 Mrd.	\$ 1,6 Mrd.
-------	----------------------	-------------

Rest der Welt	\$ 0,5 - \$ 0,6 Mrd.	\$ 0,7 Mrd.
---------------	----------------------	-------------

Produktionsverkäufe, gesamt	\$ 26,2 - \$ 27,5 Mrd.	\$ 28,5 Mrd.
-----------------------------	------------------------	--------------

Umsatz Gesamtfahrzeugmontage	\$ 2,2 - \$ 2,5 Mrd.	\$ 3,2 Mrd.
------------------------------	----------------------	-------------

Gesamtumsatz	\$ 30,9 - \$ 32,6 Mrd.	\$ 34,4 Mrd.
--------------	------------------------	--------------

Betriebsmarge (1) ca.	8 %	7,7 %
-----------------------	-----	-------

Steuersatz (1) ca.	26 %	25,0 %
--------------------	------	--------

Kapitalaufwand	\$ 1,3 - \$ 1,5 Mrd.	\$ 1,5 Mrd.
----------------	----------------------	-------------

(1) Ausgenommen sonstige Nettoertragsaufwendungen

Bei dieser Prognose für 2015 sind wir, unter Berücksichtigung der Angaben für die Leichtfahrzeugproduktion 2015, davon ausgegangen, dass es ausser des oben erwähnten Verkaufs praktisch all unserer Fahrzeuginnenteilbetriebe keine weiteren Übernahmen oder Veräusserungen geben wird. Des Weiteren haben wir angenommen, dass die Devisenkurse für die meisten Währungen der Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den aktuellen Kursen liegen werden.

ÜBER MAGNA

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 319 Fertigungsbetrieben und 85 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 136.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte sowie Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Produktpalette umfasst Karosserien, Fahrwerke, Innen- und Aussenteile, Sitze, Antriebsstränge, Elektronik, Spiegel, Verschlüsse, Dachsysteme und Module sowie die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und an der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com>.

Für interessierte Analysten und Aktionäre werden wir am Freitag, dem 7. August 2015 um 8:00 Uhr EDT eine Telefonkonferenz abhalten, um unsere Ergebnisse des zweiten Quartals zu besprechen. Die Telefonkonferenz wird von Don Walker, dem Chief Executive Officer, geleitet. Die Einwahlnummer lautet: +1-800-743-9807. Für Anrufer aus Übersee gilt die folgende Einwahlnummer: 1-416-641-6701. Bitte wählen Sie sich mindestens zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein. Wir werden die Telefonkonferenz auch live auf <http://www.magna.com> übertragen. Die Vortragsunterlagen werden am Freitagmorgen noch vor Konferenzbeginn auf unserer Website verfügbar sein.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen und Informationen, die "zukunftsgerichtet" im Sinne des geltenden Wertpapierrechts sind, einschliesslich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen zu Magnas Prognose zur Leichtfahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa; erwartete konsolidierte Umsatzzahlen, basierend auf den Leichtfahrzeugproduktionsmengen; Produktionsumsatz, einschliesslich der für 2015 erwarteten Aufgliederung in die Segmente Nordamerika, Europa, Asien und Restliche Welt; Umsatz bei der Komplettmontage von Fahrzeugen; konsolidierte operative Marge, tatsächlicher Ertragssteuersatz und Ausgaben für Anlagevermögen sowie Aussagen im Zusammenhang mit der Veräusserung praktisch unseres gesamten Fahrzeuginnenteilbetriebs an Grupo Antolin (die "Grupo-Transaktion"). Die zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument werden zu Informationszwecken über die aktuellen Erwartungen, Pläne und Prognosen des Managements getätigt, und diese Informationen sind für andere Zwecke eventuell nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können finanzielle oder andere Prognosen beinhalten sowie Aussagen bezüglich unserer zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftlichen Leistung oder bezüglich der Annahmen enthalten, die auf vorangegangene und andere Aussagen zurückgehen, die keine Wiedergaben historischer Tatsachen sind. Um zukunftsgerichtete Aussagen zu kennzeichnen, verwenden wir Worte wie "könnte", "würde", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Entwicklungen oder Vorfälle beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere

Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob jedoch tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Prognosen gerecht werden, ist abhängig von einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten, von denen sich viele unserer Einflussnahme entziehen und deren Auswirkungen schwer vorhergesagt werden können. Zu diesen gehören unter anderem: die Auswirkungen der wirtschaftlichen oder politischen Rahmenbedingungen auf das Vertrauen der Verbraucher, die Kundennachfrage nach Fahrzeugen und Fahrzeugproduktion; Schwankungen der relativen Wechselkurse; die Kosten von Umstrukturierungen, Personalabbau und/oder sonstige einmalig anfallende Kosten; anhaltende Unterproduktion einer oder mehrerer unserer Betriebseinheiten; anhaltender Preisdruck, darunter auch unsere Fähigkeit, von unseren Kunden geforderte Preisnachlässe auszugleichen; unsere Fähigkeit, neue oder übernommene Geschäftsbereiche erfolgreich zu starten; Verschiebungen von Marktanteilen, die uns von unseren wichtigsten Kunden entfernen; die Unfähigkeit, unser Erstausrüstergeschäft zu stärken; Verschiebungen der Marktanteile hinsichtlich bestimmter Fahrzeuge oder -segmente, oder die Abkehr von Fahrzeugen, an denen wir einen signifikanten Anteil haben; Risiken der Geschäftstätigkeit in Auslandsmärkten, einschliesslich China, Indien, Russland, Osteuropa Thailand, Brasilien, Argentinien und anderen für uns nicht-traditionellen Märkten; eine längere Unterbrechung der Zulieferung von Bauteilen von unseren Lieferanten; ein Stillstand unserer Produktionsanlagen oder der unserer Kunden oder deren Unterlieferanten aufgrund von Arbeitsniederlegungen oder Arbeitskämpfen; geplante Stillzeiten der Produktionsanlagen unserer Kunden (normalerweise im dritten und vierten Quartal jedes Kalenderjahres); unsere Fähigkeit, mit anderen Automobillieferanten zu konkurrieren; eine Verringerung von Outsourcing-Massnahmen unserer Kunden oder der Verlust eines wesentlichen Produktions- oder Montageprogramms; die Beendigung oder ausbleibende Erneuerung eines wesentlichen Produktionsauftrags eines Kunden; unsere Fähigkeit, immer wieder innovative Produkte und Verfahren zu entwickeln; Sonderabschreibungen bezüglich Goodwill und langfristiger Anlagevermögen; die Auswirkungen volatiler Rohstoffpreise und unsere Fähigkeit, diese Schwankungen auszugleichen; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschliessen und zu integrieren oder erwartete Synergien zu realisieren; unsere Fähigkeit, geeignete Due-Diligence-Massnahmen im Hinblick auf die Akquisitionsziele durchzuführen; der Abschluss der Grupo-Transaktion, einschliesslich erforderlicher kartellrechtlicher und anderer behördlicher Genehmigungen; die Erfüllung oder der Verzicht auf die Erfüllung von Bedingungen für den Abschluss der Grupo-Transaktion; Garantie- oder Freistellungsverpflichtungen gegenüber dem Käufer in der Grupo-Transaktion bezogen auf Verbindlichkeiten vor dem Abschluss; Gewährleistungs- und Rückrufrkosten; Risiken von Produktionsunterbrechungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und sonstigen Katastrophen; die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer IT-Systeme; Pensionsfonds-Verbindlichkeiten; Rechtsansprüche und/oder aufsichtsbehördliche Massnahmen gegen uns, einschliesslich der laufenden kartellrechtlichen Untersuchungen durch deutsche und brasilianische Behörden; Veränderungen der Zusammensetzung unseres Umsatzes zwischen Rechtsgebieten mit niedrigeren Steuersätzen und Gebieten mit höheren Steuersätzen sowie unserer Fähigkeit, steuerliche Verluste voll geltend zu machen; andere mögliche Steuerverbindlichkeiten; Änderungen bei der uns zugedachten Kreditwürdigkeit; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; Liquiditätsrisiken infolge einer unerwarteten Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen; unsere Fähigkeit, zukünftig Investitionserträge zu erzielen, die den bisherigen gleichen oder sie übertreffen; die Unberechenbarkeit und Fluktuation der Handelspreise für unsere Stammaktien; sowie andere Faktoren, die in unserer jährlich bei den Börsenaufsichtsbehörden in Kanada eingereichten Informationsbroschüre sowie in unserem bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde auf Formblatt 40-F eingereichten Jahresbericht sowie in späteren Einreichungen dargelegt sind. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismässig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die eine erhebliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den Prognosen bewirken könnten. Ausser in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Aussagen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website: <http://www.magna.com>. Abschriften von Finanzdaten und anderen öffentlich eingereichten Dokumenten erhalten Sie online über das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) der Canadian Securities Administrators unter <http://www.sedar.com> sowie über das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission unter <http://www.sec.gov>

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Louis Tonelli, Vize-Präsident, Investorenbeziehungen, unter 905-726-7035.

Bei Fragen zu Telefonkonferenzen wenden Sie sich bitte an Nancy Hansford unter der Rufnummer +1-905-726-7108.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100776263> abgerufen werden.